

Inhalt

SC Aktuell	Seite 2
Sportgala 2000	Seite 5
Fußball	Seite 6
Leichtathletik	Seite 8
Ski	Seite 10
Tennis	Seite 12
Turnen	Seite 14
Tischtennis	Seite 18
Sportangebot	Seite 21

Impressum

SC Staig inForm

Die Vereinszeitung des SC Staig
Herausgeber: Sportclub Staig e.V.

Redaktion: Gertrud Birk-Ströbele
Otto Brunner
Peter Haag
Johannes Haß
Gudrun Scheck

Geschäftsstelle: Jahnstraße 19
89195 Staig
Geschäftszeiten: Mo 17.00-19.00 Uhr
Fr 14.00-16.00 Uhr

Telefon: 07346/5160
Fax: 07346/5160
e-mail: info@sc-staig.de
Internet: www.sc-staig.de

Auflage: 1500 Exemplare
Ausgaben: zweimal jährlich
Druck: Repro-Druck Pfister

Hurra, wir haben es geschafft!

Sie halten es gerade in der Hand, das gewisse Etwas, das beim Sportclub Staig noch fehlte: die Vereinszeitung "inForm", die jetzt zum ersten Mal aufgelegt wurde und künftig zweimal im Jahr erscheinen soll.

Vereinszeitung, wozu? Die Idee dieses Heftes wurde im September 99 auf unserem Klausurwochenende in Wangen im Allgäu geboren. Bei dieser Klausur wurden verschiedene Workshops gebildet, unter anderem der Workshop "Vereinszeitschrift". In monatelanger Arbeit wurde die erste Vereinszeitschrift erstellt und Inserenten gesucht, die durch ihre Werbeanzeigen diese Herausgabe ermöglichen. Herzlichen Dank!

Um einen geeigneten Titel für diese Vereinszeitung zu finden, wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich alle Vereinsmitglieder beteiligen konnten. Eine Jury wählte unter den eingegangenen Vorschlägen den Namen "inForm" aus.

Ihnen, liebe Freunde des Sports, wollen wir mit "inForm" Interessantes, Wissenswertes und Aktuelles vermitteln sowie einen Einblick hinter die Kulissen des SC Staig verschaffen. In unserer Vereinszeitung soll all das Platz haben, was für unsere Mitglieder und Freunde interessant, für die Tageszeitung jedoch wegen der vereins- oder sportspezifischen Ausrichtung nicht von Bedeutung ist.

Freuen Sie sich mit uns über die Neuauflage unserer Vereinszeitung, denn ab sofort sind wir "in Form" und Sie dadurch besser informiert.

Ulrike Geiselmann
1. Vorsitzende



Der Sportclub Staig bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren. Wir empfehlen sie unseren Mitgliedern und Lesern für Ihre Einkäufe und Auftragsvergaben

Neuregelung des Spendenrechts/ Belastung oder Erleichterung für die Vereine? **Spendenbestätigung künftig vom Verein**

Der Gesetzgeber hat das Spendenrecht ab 01. Januar 2000 neu geregelt. Dies geschah u.a. auch auf Wunsch vieler Städte und Gemeinden, denen durch den Wegfall des bisherigen Verfahrens viel Arbeit erspart bleibt. Gleiche Forderungen erfolgten von manchen Vereinen und Organisationen, denen der Umweg der Spende über die Städte und Gemeinden zu umständlich und manchmal nicht zeitnah genug erschien.

Seit dem 01. Januar 2000 kann somit jeder gemeinnützige Verein, wie auch der SC Staig e. V. seine Spendenbestätigungen selbst ausstellen. Dies hat auf der einen Seite zwar eine wünschenswerte Beschleunigung des Verfahrens zur

Folge. Auf der anderen Seite wird für die Vereine der Verwaltungsaufwand größer. Dazu kommen weitere Haftungsrisiken für die gesetzlichen Vertreter der Vereine. Bei unrichtig ausgestellten Spendenbestätigungen kann der Verein und somit der Vereinsvorstand mit 50 % der Spendensumme als Straf- oder Haftungsgeld zur Rechenschaft gezogen werden. Dem Verein kann deshalb sogar die Gemeinnützigkeit entzogen werden, was zu großen steuerlichen Nachteilen führen würde. Eine Ausstellung von Spendenbescheinigungen ist dann selbstverständlich nicht mehr möglich.

Nachdem auch seitens der Gemeinde Staig keine Spendenbe-

stätigungen mehr ausgestellt werden, erfolgt dies künftig durch den SC Staig e. V. selbst. Hierzu hat der Verein entsprechende Regelungen festgelegt, die in einer Besprechung den Abteilungsleitern und Abteilungskassierern ausführlich erörtert wurden und die im Interesse des Vereins unbedingt beachtet werden müssen.

Selbstverständlich ist der SC Staig weiterhin auf Spenden von Ihnen angewiesen. Wir möchten es daher nicht versäumen, uns bei allen bisherigen Spendern für ihre Unterstützung zu bedanken. Wir hoffen, dass Sie sich als Spender von einigen Formalitäten, die Sie beachten müssen, nicht abschrecken lassen.

Wichtig für Sie als Spender

- Der SC Staig e.V. darf selbst als steuerbegünstigter, gemeinnütziger Verein steuerlich abzugsfähige Spendenbestätigungen ausstellen.
- Nach wie vor sind Geld- oder Sachzuwendungen an den SC Staig e. V. möglich. Spendenbestätigungen werden jedoch nur dann ausgestellt, wenn die Zuwendungen für den steuerbegünstigten Zweck (Förderung des Sports) erfolgen.
- Für Geldzuwendungen hat der SC Staig e.V. ein spezielles Spendenkonto bei der Sparkasse ULM (BLZ 630 500 00), Kontonummer 4849504 eingerichtet.
- Bitte zahlen Sie Geldspenden nur dort ein. Um Ihnen eine Spendenbestätigung ausstellen zu können, vermerken Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihren Namen, Vornamen und Ihre vollständige Adresse.
- Wollen Sie, dass Ihre Zuwendung einer bestimmten Abteilung des Vereins zukommt, geben Sie dies bitte ebenfalls an. Nach Ausstellung der Spendenbestätigung wird das Geld direkt an die Abteilungen weitergeleitet. Spenden ohne Angabe einer bestimmten Abteilung werden für die gesamte Jugendsportförderung im SC Staig e. V. verwendet.
- Selbstverständlich können Sie auch weiterhin direkt an die Abteilung spenden. Die Abteilungen sind angewiesen, solche Spenden unverzüglich auf das o. g. Spendenkonto mit den notwendigen Angaben versehen einzuzahlen. Nach Ausstellung der Spendenbestätigung wird das Geld wieder direkt an die Abteilungen zurückgegeben (! Zeitpunkt der Spende vgl. folgende Erläuterungen).
- Unbedingt beachten sollten Sie den Tag Ihrer Spende. Er ist ausschlaggebend dafür, für welches Jahr die Spendenbestätigung ausgestellt wird. Geldzuwendungen, für die Sie eine Spendenbestätigung 2000 erhalten wollen, müssen bis spätestens 31.12.2000 auf dem Spendenkonto des SC Staig e.V. eingegangen sein (Es zählt das Eingangsdatum auf dem Spendenkonto, nicht das Datum auf Ihrer Überweisung).
- Bei Sachspenden benötigen wir zur Ausstellung der Spendenbestätigung entsprechende Angaben z. B. über Art und Wert der Sachspende. Nähere Auskünfte zur genaueren Abwicklung bei Sachspenden und entsprechende Vordrucke erhalten Sie jederzeit auf der Geschäftsstelle des SC Staig, oder erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Abteilungsleitern.

Mitgliedsbeiträge/Neues EDV-Programm verursachte Probleme **Unvollständige Darstellung im Kontoauszug**

Wie die meisten Vereine erhebt auch der SC Staig e.V. Mitgliedsbeiträge. Die Höhe dieser Beiträge wird von den Mitgliedern auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung festgelegt. Die Beiträge werden zum Beginn des jeweiligen Kalenderjahres fällig.

Dieses Jahr wurden Sie jedoch erst am 10.08.2000 bei denjenigen Mitgliedern abgebucht, die dem Verein eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben. Die anderen Mitglieder haben eine Rechnung erhalten. Grund für die späte Abbuchung und Rechnungsstellung war die Einführung eines neuen EDV-Programms zur Mitgliederverwaltung. Bereits im Jahr 1999

hat sich der Hauptausschuss entschieden, ab dem Jahr 2000 mit dem Programm Memberline, das von der Raiba Donau-Ilter empfohlen wurde, die Mitgliederverwaltung neu zu organisieren. Dies erforderte eine Vielzahl von Arbeitsstunden zur Neuerfassung der insgesamt fast 1800 Mitglieder, zur Installation des Programms, zur Einrichtung des Druckers und zur Anpassung der Formbriefe, Abbuchungsaufträge usw. auf die Bedürfnisse des SC Staig.

Größter Wert wurde dabei auf eine detaillierte Erfassung der Daten gelegt. So sollten bei Familien die Einzelbeiträge der Familienmitglieder genauesten erkennbar

sein, genauso der Zeitraum, für den die Abbuchung erfolgt.

Was auf den Datenausdrucken des Computers jedoch wunderschön aussah, galt leider bei einer Vielzahl der Abbuchungsnachweise in den Kontoauszügen oder den Anlagen dazu nicht. Viele Banken haben bei Abbuchungen die Anzahl der Zeilen und Zeichen beschränkt, so dass der Text, der vom SC Staig vorgegeben war, nur in Teilen abgedruckt wurde. Wir bitten dies zu entschuldigen. Seitens der Geschäftsstelle wird versucht, für die Erhebung der Mitgliedsbeiträge 2001 diese Probleme zu beheben.

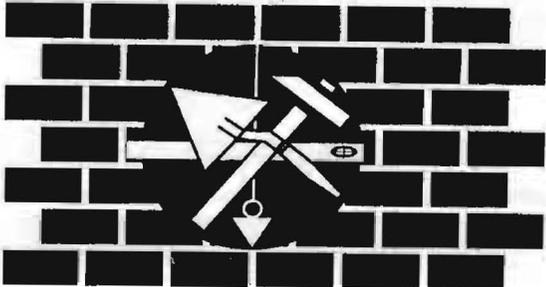
Zu Ihrer Information nachstehend die Beitragssätze pro Jahr:

Mitglied, erwachsen, aktiv	78,00 DM
Mitglied, erwachsen, passiv	42,00 DM
Mitglied, jugendlich, aktiv	48,00 DM

hinzukommen bei der Tennisabteilung:

Mitglied, erwachsen, aktiv	114,00 DM
Mitglied in Ausbildung	54,00 DM
Mitglied jugendlich, aktiv	30,00 DM
Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften	128,00 DM

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte zu den üblichen Geschäftszeiten an die Geschäftsstelle des SC Staig e.V., Tel.: 5160



BAUUNTERNEHMUNG Bräg
89195 Staig/Weinstetten

Fritz Bräg
Traubenstraße 14
89195 Staig/Weinstetten
Telefon: 0 73 46/53 00
Telefax: 0 73 46/61 50

700 begeisterte Zuschauer in einer mit großem Aufwand dekorierten Gemeindehalle, 250 beteiligte Sportler aus dem eigenen Verein und aus der Region, dazu ein Feuerwerk aus Showtanz, rhythmischer Sportgymnastik, Aerobic und Humor: die **Sportgala 2000** des Sportclub Staig war mal wieder ein echtes Highlight. Ein 3-Stunden-Programm mit 21 nahtlos an einander gereihten Programmpunkten.

Nachdem der Ehrenvorsitzende des SC Staig, Erich Kienhöfer, das olympische Feuer auf der Showbühne entzündet hatte, eröffnete Michael Wolfgang, mehrfacher Deutscher Meister im Geräteturnen, das Programm mit einer Handstandakrobatik, einem Spiel mit Muskeln und trotzdem beeindruckender Eleganz. Mit "Hühner auf der Stange" zeigten die Leistungsturnerinnen unter der Leitung von Maria Schneider, dass beim SC Staig die Hühner(Frauen) ein starkes Wort mitreden. Die Gruppe "Jumping Jack Flash" zeigte in ihrer Aerobic-Show "KISS" ihr Können, das sie auch schon bei der Landesgymnastrada in Waiblingen unter Beweis stellen konnten.



schweißtreibenden Vorführung. Super auch der Break-Dance der B-Boys Company der DJK Aalen. Die Lachmuskeln strapazierten die aktiven und jugendlichen Fußballer des SC Staig. Mit "We can dance" bewiesen sie, dass sie neben dem Fußballspiel auch das Tanzen beherrschen. Nicht fehlen dürfen auf einer hochkarätigen Veranstaltung wie der Sportgala die Hipp-Hopp's, die frischgebackenen Württ. Landesmeister im Rope-Skipping. In 2 Auftritten wirbelten sie in fast schon gewohnter

Motto der Mädchen von der TGW Wullenstetten. Mit ihrer gekonnten Gesangseinlage forderten sie den Beifall des Publikums heraus. Kunterbuntes Olympia boten die Turnerinnen und Turner des SC Staig. Jung gebliebene Männer demonstrierten mit "Männerfrühling", dass auch sie mit Ball und Stepper umgehen können. Zuvor bot die Rhythmische Sportgymnastik des SSV Ulm als mehrfacher Württ. Meister den Showtanz "Cats". Die Showtanzgruppe des TV Dettingen unterstrich mit ihrer Vorführung "Robin Hood" ihre Extraklasse in dieser Kategorie. Mit Patrick Schellhaus und seiner Roboter Jonglage war ein echter Künstler auf der Bühne. In seiner Rolle als "Maschinenmensch" erweckte er den Eindruck, seine Bewegungen seien von Schaltkreisen bestimmt. Den Riesenbeifall des begeisterten Publikums hatte er sich verdient. Den Abschluss dieser rundum gelungenen Veranstaltung bildete ein gemeinsamer Auftritt aller Akteure auf der Bühne mit dem Song "oh happy day".

Als Fazit dieses tollen Abends bleibt festzuhalten: es war eine gelungene Werbung für den Sport im Allgemeinen und den SC Staig im Besonderen. Beeindruckend das hohe Niveau, auf dem sich die verschiedenen Gruppen des Vereins mittlerweile bewegen. Ihnen und den verantwortlichen Übungsleitern sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.



te. Ann Christin Vogt vom SSV Ulm 1846, mit 8 Jahren bereits Dritte bei den Württ. Meisterschaften, beeindruckte die Zuschauer mit einer eleganten Einzelkür ebenso wie die Step Aerobic-Gruppe von Bettina Rank mit ihrer

Perfektion mit ihren Seilen über die Bühne und ernteten dafür riesigen Applaus des begeisterten Publikums ebenso wie "Elmar, Harry and their Funky Girls" mit ihrem Showtanz "Fire". Kein Sport ohne Musik und Gesang ist das

SPORTGALA

Bezirksliga/Beendigung der Krise nach Trainerwechsel

Joachim Oettinger sieht Potenzial in der Mannschaft

Wie unseren Lesern mittlerweile schon bekannt, sind der Trainer Roland Schmölz, sowie Abteilungsleiter Dietmar Fetzler zurückgetreten. Es galt nun, so schnell wie möglich einen geeigneten Nachfolger für Roland Schmölz zu finden, was sicherlich mitten in der laufenden Saison nicht ganz einfach war. Die Abteilungsleitung hat sich unter mehreren Bewerbern für Joachim Oettinger entschieden.

Herr Oettinger ist 41 Jahre alt und von Beruf Bäcker- und Konditormeister. Er stammt aus Albeck. Die Stationen seiner aktiven Laufbahn waren der SSV Ulm 1846, die Spvgg Au, der SC Geislingen, der SB Heidenheim und der VfR Aalen. Zuletzt war Joachim Oettinger bei seinem Heimatverein TSV Albeck als Spielertrainer engagiert und hat diesen in die Bezirksliga geführt. Aus beruflichen Gründen musste er im

sportlichen Bereich eine Pause einlegen, so dass er vor der Verpflichtung beim SC Staig an keinen Verein gebunden war. Er sieht in der Mannschaft des SC Staig ein Potenzial stecken, das noch ausbaufähig ist und noch gewisse taktische Defizite, an denen noch gearbeitet werden muss.

Spielbetrieb der Reservemannschaften:

Neuer Modus soll Frust abbauen

Ein leidiges Thema seit vielen Jahren ist der Spielbetrieb der Reservemannschaften. Auf Grund der dünnen Spielerdecken haben viele Vereine Probleme, Mannschaften zu stellen. In den meisten Staffeln ist deshalb ein geregelter Spielbetrieb bei den Reservemannschaften nicht mehr gewährleistet. Jetzt spüren wir, dass zu viele Jugendmannschaften, vor allem im A-Jugendbereich, nicht besetzt werden konnten. Viele

Spieler der Reserve verlieren die Lust am Fußball, wenn sie zwar trainieren müssen, aber nur unregelmäßig zum Einsatz kommen. Deshalb entstand die Idee, die Reserven in Mannschaften in Konkurrenz spielen zu lassen und damit neue Kreisliga B-Staffeln zu bilden. Wenn möglich, machen die zweiten Mannschaften das Vorspiel der 1. Mannschaften

Heizung

Sanitär

Alternativsysteme

▶▶▶ **Kundendienst**



Josef Schädler
Heizungsbau
Kundendienst

Vogelsangstraße 1
89185 Hüttisheim
Tel. (0 73 05) 91 94 10
Fax (0 73 05) 91 94 11

SCHÄDLER

W Ä R M E -
T E C H N I K

Festspielregelung macht Nutzen des neuen Modus fraglich

Da machen sich die Verbände ihrerseits Gedanken, wie bei den aktiven Mannschaften ein geregelter Spielbetrieb angesichts der immer dünner werdenden Spielerdecken aufrecht erhalten werden kann und gleichzeitig wird eine Verordnung über einen Festspielmodus in den unteren Klassen eingeführt, der folgendermaßen aussieht:

Nach einem Einsatz in einer Spielklasse unterhalb der Landesliga

- Amateurspieler und Vertragsamateure, die in einem Verbandsspiel (Meisterschaft und Pokal) einer unterhalb der Landesliga spielenden Mannschaft zum Einsatz kamen, sind für das nächste Verbandsspiel (Meisterschaft oder Pokal), längstens für zehn Tage, solcher Mannschaften ihres Vereins, die in Konkurrenz in niedrigeren Klassen spielen, nicht teilnahmeberechtigt.
- Nach dem letzten Verbandsspiel (Meisterschaft und Pokal) der laufenden Spielrunde der höheren Mannschaft ihres Vereins, (Bezirksliga oder niedrigere Spielklassen) können Spieler dieser Mannschaft nur dann in Mannschaften ihres Vereins, die in Konkurrenz in niedrigeren Klassen spielen, eingesetzt werden, wenn sie an keinem der letzten vier Verbandsspiele (Meisterschaft und Pokal) der höheren Mannschaft mitgewirkt haben. Die Einschränkungen gelten nicht für die jeweils unterste und zweitunterste Spielklasse des Bezirks und nicht für die Amateure und Vertragsamateure, die bei Beginn des Spieljahres (1. August) das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.



**Holzbau
Karletshofer**

Waldstraße 7
Steinberg
89195 Staig

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Altbausanierung
Ökologisches Bauen in Holz

Telefon:
07346-919454
oder -919455

Telefax:
07346-919456

Für Fairness im Sport

Spielabbrüche, Tätlichkeiten gegen den Schiedsrichter

Leider kam der Fußballsport in den vergangenen Monaten einige male sehr negativ in die Schlagzeilen der lokalen Presse. Meldungen über Beleidigungen von Spielern und Zuschauern, ja sogar Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter sorgten zeitweise für einige Unruhe im Bezirk. Dies ist sicherlich keine Werbung für unseren Sport. Es gilt nun, diesen Auswüchsen mit allen Mitteln Einhalt zu gebieten. Hier sind alle Verantwortlichen in Verband, Bezirk und Verein gefragt. Wir

Verein gefragt. Wir appellieren deshalb ganz besonders an die Vorstände und Abteilungsleiter. Nur gemeinsam können wir wieder für mehr Fairness auf unseren Sportplätzen sorgen. Gegen Vereine, die sich nicht an die Spielregeln halten wollen, werden die Sportgerichte mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln vorgehen. Platzaufsichten, hohe Geldstrafen, Spielverluste und Sperren, notfalls sogar Ausschluss vom Spielbetrieb müssen die Fol-

ge sein, wenn einige wenige Vereine nicht zur Vernunft kommen. Wir dürfen uns den Fußball nicht von ein paar Unverbesserlichen kaputt machen lassen. Es kann und darf nicht sein, dass Schiedsrichter Angst haben und deshalb Spiele bestimmter Mannschaften nicht mehr leiten wollen. Bitte helft alle mit, dass wir in Zukunft von Vorkommnissen dieser Art verschont bleiben und wieder mit Spaß und Freude auf den Sportplatz gehen können.

Schülerliga 2000

In der Hauptsaison der Leichtathleten, dem Frühling und Sommer, gingen über 20 Schülerinnen und Schüler des SC Staig bei der Liga Süd mit an den Start.

Vier gemeldete Mannschaften nahmen an drei hintereinanderfolgenden Wettkämpfen teil. Bei viel Sonnenschein und gut organisierten Wettkampfstätten Ehingen, Erbach und Illerrieden kämpften sich die Kids durch ihre Disziplinen. Mit Sprint, Weitsprung, Ballwurf und Pendelstaffel zeigten die Kinder ihre besten Leistungen. Da es erlaubt war, mit gemischten Gruppen zu starten, und die Anzahl der Jungs in unserer Gruppe relativ gering ist, hatten sie von vornherein schwer zu kämpfen, denn in der Regel werfen Jungs

weiter als Mädchen. Illerrieden und Ehingen starteten mit einer Überzahl an Jungs, womit ihnen schon der Bonus des Ballwurfes geschenkt war. Die anderen Mannschaften aus Erbach und Unterkirchberg waren ähnlich gemischt wie wir, so dass hier ein fairer Wettkampf stattfand. Man muss den Sportlern zugute halten, dass sie sich nichts vormachen ließen und mit viel Freude und Ehrgeiz um jeden Punkt kämpften. Die Schüler/innen B mussten sich mit einem 3. Platz begnügen, den man unglücklich nennen kann. Die Schüler/innen C kämpften mit Ehingen um Platz zwei und mussten ein Unentschieden akzeptieren, was allerdings auch als voller Erfolg gewertet werden darf. Die

Schüler/innen D hatten gegen die Vielzahl der Jungs aus den anderen Mannschaften keine richtige Chance und landeten auf Platz 4. Für die Kleinsten waren diese Wettkämpfe mehr ein Schnupperlehrgang, und wenn sie Fünfter wurden, so hat ihnen doch wenigstens die Schülerliga an sich Spaß gemacht. Mit einer Urkunde und einem Geschenk für jeden war die Abschlussveranstaltung voll gelungen. Besonders hervorzuheben wären dann noch die Besten in der Einzelauswertung: Lisa Schmölz (89), Katrin Geiselmann (91) und Florian Fuchs (91) belegten jeweils die ersten Plätze in ihren Jahrgängen. Herzlichen Glückwunsch.

Trainingslager in Aalen

Vom 25.-28. April belagerten 27 Leichtathleten mit 4 Betreuern die Jugendherberge in Aalen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sie auf dem Sportgelände des MTV Aalen jede Disziplin trainieren. Hürden, Speer, Kugel, Hochsprung, Ausdauerläufe, Sprint, Ball und Weitsprung, alles was des Sportlers Herz begehrt. In den "trainingsfreien" Zeiten gab es Angebote wie Inline-Skating, Tischtennis oder sonstige Spiele im Freien. Bei einem Ortserkundungslauf machten die Teilnehmer eine Weile Aalen unsicher und bekamen einen Eindruck der liebevoll angelegten Fußgängerzone.

Im Stadion trainierte zur selben Zeit der SV Ebnat mit seinen Jugendlichen. Was zur Folge hatte, dass man einen Wettlauf über 400m in den verschiedenen Altersklassen veranstaltete. Bei den Jüngsten liefen 8 Kinder je 50 Meter und bei den Älteren und Trainern 4 Athleten je 100 Meter. Es war klar, dass die SC Staiger unterlegen waren und nur "just for fun" mitmachten. Allerdings hätte die B-Jugend ihre Staffel gewinnen können, wenn das Staffelholz sich nicht verselbstständigt hätte. Zur Freude und Überraschung aller gewann die Betreuerstaffel des SC Staig mit fast 60 m Vorsprung. So war die Ehre des SC wieder hergestellt.



Des Weiteren wurde allen Sportlern das Mehrkampfabzeichen abgenommen.

13 x Gold, 16 x Silber und 1x Bronze waren eine beachtliche Ausbeute.

Bei viel Spaß und Spiel verliefen die vier Tage harmonisch und reibungslos.

Muskelkater stellte sich bereits nach zwei Tagen ein und erschwerte das Treppenlaufen und die gymnastischen Einheiten. (Spiele waren jedoch immer auszuhalten!)

Nach vier Tagen holten die Eltern ihre ziemlich erschöpften Kinder wieder nach Hause. Wie aus sicherer Quelle berichtet wurde, benötigten die Teilnehmer vor allem den Schlaf, um sich zu erholen.

Außerdem hatte das Trainingslager den gewünschten Effekt. Die Kinder kamen innerhalb von vier Tagen auf ihr Leistungsniveau und nicht erst nach vier Wochen. Die Betreuer waren hinterher sehr glücklich über diese gelungene Veranstaltung.

IN FORM

BERLIN MARATHON 2000

SC mit 4 Läufern am Start

Nach 10-wöchiger intensiver Vorbereitung war es endlich so weit. Am Sonntag, 10.09.2000 fiel für 27000 Läufer um 8.55 Uhr der Startschuss zum 27. Berlin Marathon. Der SC-Staig nahm dabei mit 4 Läufern teil. Es starteten (und kamen ins Ziel):

Johannes Staiger	Zeit: 3:07	Platz 1316
Dietmar Haag	Zeit: 3:25	Platz 3117
Markus Müller	Zeit: 3:38	Platz 3768
Edwin Schnitzler	Zeit: 4:18	Platz 14314

Das Feld der Inliner startete eine halbe Stunde früher mit einer Weltrekordbeteiligung von 6608 Inlinern. Auch hier war der SC-Staig vertreten, wenn auch nur mit einer Teilnehmerin:

Petra Bochtler Zeit: 1:38 Platz 2639

Auf den 42,195 km wurden die Läufer und Skater von zahlreichen Zuschauern und teilweise auch von Live-Bands vom Straßenrand aus angefeuert und mit Beifall und Zurufen unterstützt. Für alle Teilnehmer war dies ein unvergessliches Wochenende, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Unser Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer des SC Staig
hintere Reihe von links: Dietmar Haag, Petra Bochtler, Markus Müller
vordere Reihe von links: Johannes Staiger, Edwin Schnitzler

Laktat-Tests vor dem Start

Die wichtigste Voraussetzung für sinnvolles Trainieren ist die Wahl eines optimalen Trainingsreizes. Häufig wird das Trainingsziel verfehlt, weil die Trainingsbelastung nicht entsprechend auf den aktuellen Trainingszustand des Sportlers abgestimmt wird. Hier bieten Leistungstests die Möglichkeit, individuell die richtige Trainingsbelastung zu ermitteln. Besonders während der Marathonvorbereitung unterziehen sich immer mehr Hobbyläufer einem Leistungstest.

Nach der 4. Woche von insgesamt 10 Wochen Vorbereitung unterzogen auch wir uns einem Laktat-Stufentest, um noch rechtzeitig

Änderungen in den Trainingsplan einzubauen. Leistungstests verlaufen alle nach einem ähnlichen Prinzip. Es handelt sich vorwiegend um Stufentests, d. h. innerhalb bestimmter zeitlicher Intervalle wird die Belastung erhöht. Jeweils am Ende jeder Belastungsstufe werden dem Sportler 10-20 Mikroliter Blut aus dem Ohrläppchen entnommen, um so den Laktatwert zu bestimmen. Auch die Herzfrequenz wird am Ende jeder Belastungsstufe gemessen. Bei der Auswertung können nun die Parameter Laktat, Herzfrequenz und Belastungsintensität miteinander in Beziehung gebracht werden, woraus sich eindeutige

Rückschlüsse auf den Trainingszustand des Sportlers ziehen lassen.

Die Tests dienen nicht einfach nur dazu, festzustellen, ob sich der Trainingszustand verbessert oder verschlechtert hat, sondern auf der Basis eines solchen Tests können Herzfrequenzempfehlungen bzw. Geschwindigkeitsvorgaben für unterschiedliche Trainingsbereiche gemacht werden. Wie erwartet mussten auch wir Geschwindigkeitsvorgaben in bestimmten Trainingsbereichen ändern.

Was sagt der Laktatwert aus?

Laktat (Salz der Milchsäure) ist ein Stoffwechselzwischenprodukt, das beim Abbau von Kohlehydraten anfällt. Wird die arbeitende Muskulatur nicht ausreichend mit Sauerstoff beliefert (anaerob), so entsteht Laktat. Je geringer die Sauerstoffzufuhr der Muskulatur, desto höher steigt der Laktatwert

höher steigt der Laktatwert im Blut. In welchem Bereich eine optimale Sauerstoffversorgung der arbeitenden Muskelgruppen nicht mehr gewährleistet ist, hängt von der Leistungsfähigkeit ab. Die Leistung muss dann aufgrund vermehrter Laktatanhäufung ver-

ringert werden. Das Gleichgewicht zwischen Laktatbildung und Laktatabbau kippt, so dass letztlich die Laktatbildungsrate höher liegt als die Abbaurate. Eine kontinuierliche Übersäuerung ist die Folge.

Winterschlaf?! Sommerschlaf?!

Gilt für die Skischule des SC Staig nicht. Obwohl wir eine auf Jahreszeiten begrenzte Sportart ausüben, sind wir das ganze Jahr hindurch aktiv. Mit unserem

Sommerprogramm sorgen wir für Erlebnis, Abenteuer, Erholung, Spaß und Unterhaltung.

Zu unserem Sommerprogramm zählen:

- Vatertagstour mit dem Fahrrad
- Wochenende im Allgäu - Landhaus in Gunzesried
- Zeltlager in der Waldesruh für Jung und Alt
- Grillabend
- Kanu fahren
- Wasserski fahren
- Inlinetouren

Bergluft schnuppern wir auch gerne im Sommer. Wir freuen uns aber, wenn die ersten Gipfel mit einem weißen Puder überzogen sind.



Skilehrerhochzeit

Im Jahr 2000 holten wir die Piste auf den Staiger Kirchplatz, wo die Skilehrer anlässlich der Hochzeit von Birgit und Olli eine Schneebar aufstellten. Bei ausgelassener Stimmung mit heißer Musik und diversen Getränken wurde in Staig anstatt Apres-Ski die Apres-Trauwung gefeiert

IN FORM

Gym Festival 2000 in Waiblingen **Hipp Hopp's Landesmeister**

Hauptsache dabei gewesen? Dieses durchaus lobenswerte olympische Motto zählte nicht für die "Hipp Hopp's", die Rope-Skipping-Vorzeigetruppe des SC Staig. Langes und intensives Training gingen dem Auftritt beim Gym-Festival 2000 in Waiblingen voraus. Schließlich handelte es sich diesmal nicht um einen "normalen" Auftritt. Viel mehr wurde diese Disziplin erstmals als Wettbewerb mit Wertung ausgetragen. Diese Tatsache sowie die Unkenntnis über den tatsächlichen Leistungsstand der Truppe im Landesvergleich sorgten verständlicherweise für eine gewisse Nervosität bei den Akteurinnen, zumal auch noch zwei davon gesundheitlich angeschlagen in den Wettbewerb gehen mussten.

Am Samstag war es dann so weit. Um 11.00 Uhr startete der Rope Skipping Demowettbewerb, erstmals auf einer Landesgymnastrada, also auf Landesebene, ausgetragen. Mit einer tollen Leistung, nur mit wenigen kleineren Fehlern "garniert", errangen die Hipp Hopp's des SC Staig den Gesamtsieg unter 7 teilnehmenden Gruppen und wurden die ersten Landesmeister in diesem Wettbewerb. Mit der Begeisterung über diesen überwältigenden Erfolg in den Beinen und Armen durften die Hipp Hopp's noch zwei



Stehend von links: Ute Schiewe, Christel Rieger, Barbara Hofmann, Trainerin Doris Eismann, Petra Bochtler; Mitte: Karin Seitter, Christel Maier, Fan Ka Fetzer, Alexandra Ott, Beate Scherer; vorne: Ingrid Wirth, Gudrun Scheck, Rosel Staiger, Magda Huber, Ursel Hertle

Mal auf die Showbühnen. Zur Siegerehrung traten alle Gruppen des SC Staig gemeinsam an.

Anschließend war Party angesagt, solche Erfolge müssen schließlich gefeiert werden. Der Siegerehrung folgte die Einladung zur Teilnahme an der am Sonntag stattfindenden Gala der besten Gruppen des Gym-Festivals. Nichts war's also mit Feiern bis in die frühen Morgenstunden. Die relativ kurze Zeit, die verblieb, genossen die Aktiven des SC Staig

mit viel Gesang und Tanz. Das Bürgerzentrum wurde auf den SC Staig eingestimmt, eine eigene Gym-Parade durch die Waiblinger Straßen organisiert und eine Showbühne eröffnet. Mit weiteren erfolgreichen Auftritten am Sonntagmorgen endete für die frischgebackenen Landesmeister ein erlebnisreiches Wochenende mit toller Stimmung und hervorragendem Sport.

Bäckerei Albert Schneider

Ihr Fachgeschäft
für Brot und Feinbackwaren

**89195 Staig-Altheim
Hauptstraße 10 a
Tel. 07346/2161**



Erfolgreiche Staiger Sportler beim Gym-Festival 2000

"Team Staig" im besonderen Wettkampf nicht zu schlagen

49 aktive Sportler des SC Staig vertraten die Vereinsfarben beim Gym-Festival 2000 vom 21. bis 23. Juli 2000 in Waiblingen. Durch hervorragende Leistungen und Darbietungen sowohl im sportli-

heran. Ein eindrucksvoller Sieg. Für die Staiger waren die alten Hasen Erich Geiselmann, Guido Karletshofer, Anton Janz, Karl-Heinz Enderle, Edmund Hertle, Johannes Staiger, Alwin Volz und

kampf ließen Sie den Kopf nicht hängen und absolvierten noch 4 Showauftritte, bei denen die Stimmung im Publikum am Kochen war. Außerdem vertraten sie den SC Staig bei der Gym Parade.

Eine Bereicherung der Showauftritte in Waiblingen waren sicher auch "Harry, Elmar and their funky girls". Mit neuem Outfit, Bodypainting und powervollem Ethnodance begeisterten sie das Publikum.

Ihren bisher größten Erfolg konnten die Hipp Hopp's erzielen. Sie nahmen am erstmals ausgetragenen Rope-Skiping-Demonstrationswettbewerb teil. Mit klarem Vorsprung gewannen sie den Wettbewerb und sind nun **LANDESMEISTER** ihrer Disziplin. Herzlichen Glückwunsch an alle Hipp Hopp's.

Besonders erwähnenswert ist auch das geschlossene Auftreten der Gruppen, sei es beim Anfeuern unserer anderen Gruppen bei Auftritten oder beim gemeinsamen Festen bis in die frühen Morgenstunden.

Fazit: Nur wer schon einmal an einer solchen Veranstaltung teilgenommen hat, weiß, was einem beim anschließenden Fest aller Teilnehmer mit ausgelassener Stimmung entgangen ist.



Das erfolgreiche Team des SC Staig

chen als auch im geselligen Bereich leisteten sie einen eindrucksvollen Beitrag zum Imagegewinn und Bekanntheitsgrad des SC Staig auf Landesebene.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft, die am "Besonderen Wettkampf" teilgenommen hat. Sie knüpfte an alte Traditionen an, und keine der anderen 26 Mannschaften kam beim Paddeln, Schwimmen und Laufen an unser Team

Dieter Wahl sowie als Verstärkung Dietmar Haag und Stefan Schlimpf am Start. Nach einem solchen Erfolg kann eine weitere Teilnahme im nächsten Jahr in Konstanz keine Frage sein.

Beim STB Cup Aerobic machte der Staiger Gruppe Jumping Jack Flash die äußerst starke Konkurrenz erheblich zu schaffen. Nach der anfänglichen Enttäuschung über das Abschneiden beim Wett-



LEBE WILD UND GEFÄHRlich

Bierwirtschaft Bäume



MECKATZER

Staig - Altheim 0 73 46 / 91 90 17 Geöffnet Täglich ab 15.00 Uhr, Montag Ruhetag

IN FORM

TURNABTEILUNG

Premiere bei der Turnabteilung/Familienporttag 2000 Staiger unterziehen sich Fitnessstest

"Die Staiger sind in einer optimalen körperlichen Verfassung". Dies ist das Ergebnis des Fitnessstestes des 1. Familienporttages der Turnabteilung, der am 9. September 2000 auf dem Altheimer Sportgelände stattfand.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Turnabteilung viele Zuschauer und Teilnehmer begrüßen, die sich über die verschiedenen Angebote informieren lassen wollten. Die Idee, dass das praktische Mitmachen die beste Werbung für die Vielzahl der Angebote der Turnabteilung sei, war der Grundgedanke der Veranstaltung. 8 Stationen mussten von den Teilnehmern des Fitnessstestes bewältigt werden. Ob allein, in der Familie oder in der Gruppe mit Freunden oder Bekannten: in allen Disziplinen musste man sich anstrengen, um die begehrten 10 Punkte zu erhalten. Denn mit 60 Punkten in der Abschlussurkunde wurde jedem Teilnehmer schwarz auf weiß bestätigt, dass er **TOP FIT** sei. Hatte es beim ersten Durchgang nicht ganz gereicht, wurde eben ein zweiter Anlauf mit noch mehr Begeisterung durchgeführt.

Auszüge aus den Übungsstunden konnten bei den Mitmachangeboten miterlebt werden. Welcher Papi hat schon jemals Step Aerobic, welche Mutti Allkampf ausprobiert, und warum ist das



Seilhüpfen selbst für Kids schwierig? Diese Lücken konnten geschlossen werden. Die Teilnehmer waren begeistert. Leider waren diese Mitmachangebote teilweise noch schlecht besucht. Beim nächsten Familienporttag wird sich dies aber sicher ändern. Denn dann werden alle in Sportkleidung auf den Sportplatz kommen.

In diesem Jahr wurden die Besucher von unseren Gruppen mit sehr schönen Vorführungen bei Kaffee

und Kuchen unterhalten.

Beim gemeinsamen Finale konnte man erleben, dass das gemeinschaftliche Turnen in der Gruppe großen Spaß macht, auch wenn dabei die Regenwürmer auf dem Sportplatz geweckt werden.

Alfred Ströbele GmbH

- Kfz-Reparatur
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen



Moosweg 25
89195 Staig
Tel.: 07346/5686
Fax: 07346/6518

Montageschreinerei Günter Gützer Meisterbetrieb

Gützer

Haben Sie Probleme
beim Selbstatrabau ???
Wir stehen Ihnen gerne
mit Rat und Tat zur Seite.

- Parkettböden
- Türen
- Holzdecken

- Parkettsanierung
- Reparaturservice
- Innenausbau
- Glasschadenschnelldienst

Gassenäcker 9, 89195 Staig-Steinberg
Tel. 07346/91 95 95, Fax 07346/91 95 96

Neu **** Neu *

Kinderturnclub Bärenstark

Im Bereich Kleinkinderturnen wurde der Kinderturnclub "Bärenstark" eröffnet. In Bewegungs- und Kletterlandschaften wird, nach neuesten sportlichen Erkenntnissen, den Kindern spielerisch ermöglicht, Kraft, Koordination und Ausdauer zu erlernen. Mehrere parallele Aufgaben bieten den Kindern die freie Wahl der Teilnahme, wobei natürlich fest vorgegebene Inhalte von allen gemeinsam durchgeführt werden. Möglich ist dies nur durch eine verlängerte Sportstunde und mehrere Betreuer. Der Bärenclub findet bei den Kindern große Zustimmung, so dass sich Woche für Woche 40 bis 50 Kinder in der Turnhalle in Altheim tummeln.



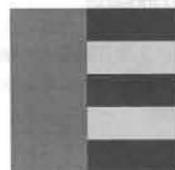
Die "Bären" beim Familiensporttag der Turnabteilung

Hipp Hopp Kids

Für schon etwas größere Kinder wird Rope Skipping, also das athletische Seilhüpfen, fest in einer Übungsstunde erlernt. Die Erfolge der "großen" Hipp Hopp's waren für die Nachfrage an einer solchen Gruppe wohl verantwortlich, so dass jetzt mittwochs in Steinberg bei den Hipp Hopp Kids mehr als 30 Springseile durch die Luft wirbeln und diese die Turnhalle in Steinberg fast zum Bersten bringen. Die enorme Teilnehmerzahl in dieser Gruppe zeigt auf, dass auch neue Sportarten sich gut mit den herkömmlichen vertragen und immer neue Jugendliche zum Sport treiben angeregt werden können. Es ist schon erstaunlich, in welcher kurzer Zeit die Kinder vom einfachen Seilspringen zu raffinierten Stunts und anspruchsvollen Sprungkombinationen hingeführt werden können. Solche Erfolge freuen die Kinder und die Übungsleiter.

Fun-Stunde

Die weiblichen Jugendlichen können seit Herbst in der Fun-Stunde unterschiedlichste Sportarten ausprobieren. Nach Absprache mit der Übungsleiterin werden flexibel Angebote wie Aerobic, Tischtennis, Badminton bis zu Gymnastik und Ballspielen durchgeführt. Hier gibt es fast nichts, was nicht möglich wäre. Die große Abwechslung an Inhalten bietet hier besondere Reize.



*Kompetenz
in Strömen*

ELEKTRO KIENHÖFER

ELEKTROTECHNIK · ELEKTROHEIZUNG
ELEKTROGERÄTE · DATENTECHNIK

Fichtenweg 6
89195 Staig-Altheim

Tel.: 07346/3627
Fax: 07346/8441

Der große Ball kommt

Wie ein Blitz schlug Mitte Juli die Nachricht des Württembergischen Tischtennisverbandes WTTB ein, als einziger Landesverband bereits ein Jahr früher als erwartet den neuen, größeren Ball in allen Spielklassen einzuführen. Grund hierfür war vor allem, den Tischtennisport für die Zuschauer und

Medien attraktiver zu gestalten. Der Balldurchmesser vergrößerte sich von 38 auf 40 mm. Den Spielern bleibt nun kaum Zeit, sich an den größeren Ball und die damit verbundenen Spieleigenschaften zu gewöhnen.

Auch die Einführung einer Auszeitregelung wurde vom WTTB

beschlossen. Somit hat nun jeder Spieler pro Spiel die Möglichkeit eine Minute Auszeit zu beanspruchen. Wie diese Neuerungen von den Spielern und Zuschauern aufgenommen werden, bleibt abzuwarten.

Wir über uns

Die Tischtennisabteilung des SC Staig wurde 1977 mit einer Herrenmannschaft gegründet. Heute zählen wir 6 Herrenmannschaften, 2 Mädchenmannschaften, 2 Jungenmannschaften sowie je 1 Schülerinnen- und Schülermannschaft, die am Spielbetrieb teilnehmen. Das Aushängeschild der Abteilung ist unsere 1. Herrenmannschaft, die in der Landesliga seit Jahren eine große Rolle spielt. Aber auch unser Nachwuchs schlägt sich außerordentlich gut. Die 1. Mädchenmannschaft spielt in der höchsten Mädchenklasse, der Verbandsliga und die Jungen I in der Bezirksliga.

Die Abteilung umfasst 100 Mitglieder, und bei einem Anteil von 40% Jugendlichen können wir hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.



Meister der Kreisklasse Jungen 1999/2000

hinten von links: Thomas Eberhard, Florian Stehle, Andreas Vonau
vorne von links: Marius Ströbele, Daniel Janz, Markus Obst

Spielklassen 2000/2001

Herren I	Landesliga
Herren II	Bezirksklasse
Herren III	Kreisklasse A
Herren IV	Kreisklasse A
Herren V	Kreisklasse C
Herren VI	Kreisklasse D
Mädchen I	Verbandsliga
Mädchen II	Bezirksklasse
Jungen I	Bezirksliga
Jungen II	Bezirksklasse

Unsere Neuzugänge 2000

Alexander Schmidt	Herren I
Viktor Groß	Herren IV
Simon Ucakar	Herren IV
Can Gvojic	Herren IV
Eva Knaus	Mädchen II
Cordula Holderbork	Mädchen II

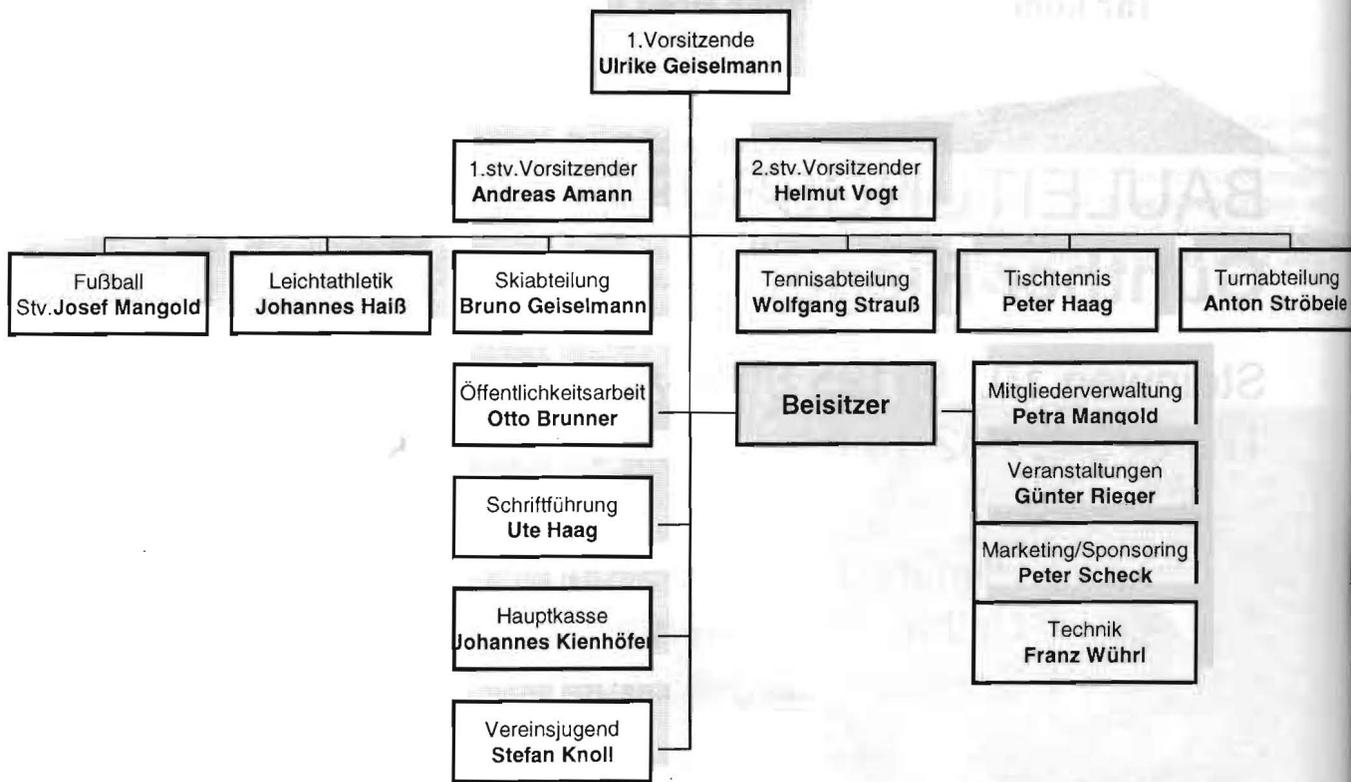


Eichen-Apotheke

Inh. Apothekerin F. Renkawitz-Maurer
Kirchstr. 7 in 89195 Staig
Tel. 07346/96600, Fax: 966013
e-mail: Eichen-Apotheke.Staig@t-online.de
www.gema-ind-Apothek.de

Bei uns dürfen Sie ruhig etwas mehr erwarten!
In Gesundheitsfragen sind wir nämlich auch in Form.

Führungsstruktur des SC Staig



Antrag auf Mitgliedschaft / Abteilungsaufnahme bei SC Staig

Ich beantrage die Mitgliedschaft beim Sportclub Staig e.V. als

aktives Mitglied

passives Mitglied

Gleichzeitig erteile ich dem SC Staig die Ermächtigung für den Bankeinzug der Mitgliedsbeiträge.

Die Satzung des Vereins sowie die Abteilungsordnungen erkenne ich an.

Name _____

Vorname _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Straße _____

Telefon _____

PLZ, Ort _____

Konto Nr. _____

BLZ _____

Kontoinhaber _____

Bank _____

Aufnahme in Abteilung(en): _____

Ich bin bereits Mitglied in der/den Abteilung(en): _____

Datum _____

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzl. Vertreters) _____